

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 16. November 2007, 20.00 Uhr im Ratssaal

Gemeindevertretung

Staengle, Horst	Vorsitzender	
Galgenmüller, Ewald	stellv. Vorsitzender	
Karolus, Oswin	stellv. Vorsitzender	entschuldigt
Swirschuk, Andreas	stellv. Vorsitzender	entschuldigt

Becker, Wolfgang
Beemelmann, Bernhard
Bernhardt, Daniela
Birkmeyer, Ruth
Cavelius, Volker
Daley, Dieter R.
Dietz, Bruno
Dressler, Ingrid
Fastanz, Wencke
Fuchs, Barbara
Henning, Reinhold
Hügel, Sven
Ickler, Winfried
Nadler, Manfred
Richter, Gerhard
Roos, Jürgen
Rühl, Willi
Scheler Eckstein, Victoria
Schmidt, Christian
Schopper-Karcher, Heike
Seibel, Frank
Sittmann, Carsten
Sockel, Nina
Stadion, Berthold
Swets, Charlotte
Swets, Jury
Walther, Jochen
Weber, Silvia
Wild, André
Winkler, Bernhard
Zeelen, Heike
Zeelen, Paul
Zink, Sigrid

Gemeindevorstand

Arnold, Jürgen	Bürgermeister	
Zink, Wilfried	Erster Beigeordneter	
Bernhard, Rolf	Beigeordneter	
Buhrmester, Regina	Beigeordnete	
Egner, Heinrich	Beigeordneter	
Erb, Günther	Beigeordneter	
Staengle, Heike	Beigeordnete	
Teuscher, Dietmar	Beigeordneter	entschuldigt

Schriftführer

Raas, Bernd

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Zuhörer und die Presse.
Er stellt fest, dass die Einladungen fristgemäß zugegangen sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Niederschrift vom 26. Oktober 2007**
- 2. Bericht des Gemeindevorstandes**
- 3. Beschlussfassung zur Tagesordnung A (falls erforderlich)**
- 4. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**
- 4.1 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008**
- 4.2 Festlegung des Höchstbetrages der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2008**
- 5. Entwurf Landschaftsplan; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB mit anschließender Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB**
- 6. Kinderhaus Astheim; Adolf-Reichwein-Weg**
- 7. Grundstücksangelegenheiten**
- 7.1 Gemarkung Trebur, Flur 24, Flurstück 569/1**

- 1. Genehmigung der Niederschrift vom 26. Oktober 2007**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

- 2. Bericht des Gemeindevorstandes**

Gemeindevorstand 31.10.2007

Versorgungszentrum Sportplatz „Rote Erde“

Den Fraktionen wurde die „Studie“ der Planungsgruppe Darmstadt zum vom Gewerbeverein gewünschten Versorgungszentrum Sportplatz „Rote Erde“ zur Kenntnis überlassen.

Das Schreiben wertet den Standort in planungsrechtlicher Sicht als sehr bedenklich bis „nicht machbar“.

Nach Abschluss der Gespräche mit den Marktbetreibern im Ort – EDEKA, Tengelmann und Penny - sowie tegut, wird erklärt, dass der Standort „Rote Erde“ für die Ansiedlung eines Marktes nicht darstellbar sei.

Die Vertreter der jeweiligen Marktbetreiber bereiten nun eine Präsentation für die Fachausschüsse zu einem Termin Mitte Januar 2008 vor.

Die Aufgabenstellung dafür lautet:

Konzept unter Einbezug des örtlichen Gewerbes

Sicherung der Liegenschaften Penny und Tengelmann

Engagement im Ortsteil Astheim ggf. für ein Dorfzentrum

Gemeindevorstand 07.11.2007

Umbau K 1

Namens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses Trebur, soll ich den kommunalen Gremien ein Dankeschön übermitteln für die Zusage zur Umgestaltung des Sitzungsraums K 1 in Büroräume.

Die Umgestaltung wird mit einem mobilen Trennwandsystem vorgenommen, das einen Rückbau zulässt. In den Räumlichkeiten werden die Gebührenstelle, die Kämmerei und Teile der Gemeindegasse Platz finden.

Die Verwaltung ist danach wieder in der Lage die Enge in anderen Fachdiensten aufzulösen, Auszubildenden einen geeigneten Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen und Bürgerinnen und Bürgern Platz anbieten zu können, an dem die vorgetragenen Wünsche und Fragestellungen inhaltlich und physisch einen adäquaten Raum gegeben werden kann.

Planfeststellungsverfahren Kieswerk E. Kiebert GmbH

Bei dem Verfahren handelt es sich um den Antrag des Unternehmens auf Genehmigung zur Auskiesung von 7,9 ha ohne den Zwang der Wiederverfüllung.

Die Fachbehörde sieht nicht die Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung, obwohl mit der Auskiesung eine zusammenhängend offene Wasserfläche von 25 bis 30 ha entstünde.

Bei der Akteneinsicht zum Verfahren wurde festgestellt, dass das Unternehmen auch die Auskiesung der Fläche von 131 ha vorsieht.

Hierzu wurde der mittlerweile beauftragte Anwalt um Akteneinsicht gebeten. Naturschutzverbände sind frühestmöglich an dem Verfahren zu beteiligen.

Unvermutete Kassenprüfung

Der Gemeindevorstand nimmt das Ergebnis der durch den Fachbereich Revision des Kreises Groß-Gerau in der Zeit vom 08.10. bis 11.10.2007 durchgeführten unvermuteten Kassenprüfung zur Kenntnis. Es wurde die ordnungsgemäße Abwicklung der Geschäfte geprüft sowie die Kassenbestände nach Soll und Ist.

Die Prüfung hat gemäß § 41 Abs. 3 Gemeindekassenverordnung (GemKVO) keinen Anlass zur Beanstandung gegeben (siehe Prüfungsbericht Pkt. 3).

Circus Leonardi

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Circus Leonardi, der in der Zeit vom 09. bis 12. November 2007 in der Gemeinde Trebur ein Gastspiel gibt, eine Genehmigung zur Nutzung öffentlicher Plätze nicht erhalten hat. Der Circus hat dennoch einen Platz auf einem Privatgelände gefunden. Das Gelände verfügt nicht über die entsprechende Infrastruktur zur längerfristigen Aufnahme des Unternehmens. Die rechtliche Verpflichtung liegt ausschließlich beim Verpächter.

Gemeindevorstand 14.11.2007

Umgehungsstraße Trebur

Nach fast zwei Jahren der Untersuchung durch Fachbüros und Prüfung durch die Fachbehörden, die sowohl Landesrecht als auch europäisches Recht zu beachten hatten, ist die „Naturschutzfachliche Einschätzung der FFH-Verträglichkeitsstudie, FFH-Prognose und Umweltverträglichkeitsstudie“ abgeschlossen.

Mit Schreiben vom 31.10.2007 (Eingang 06.11.2007) erhält nun die Gemeinde Trebur die Erlaubnis auf Grundlage der Variante 4, ggf. noch 5 bzw. 4.1., die Planung nun weiter voranzutreiben.

Gleich zu Beginn der neuen Jahres werden sich die kommunalen Gremien mit dieser Aufgabenstellung zu beschäftigen haben - ich kann Ihnen versichern – es wird wieder ein arbeitsreiches und diskussionsgeschwängertes Jahr 2008 geben – im Sinne der kommunalen Entwicklung ist es dies aber wert.

Parallel dazu kann ich dem Parlament nur empfehlen „SILEK“ mit dem Amt für Bodenmanagement auf den Weg zu bringen. Das Projekt enthält im Kern den breit angelegten Diskurs mit den Bürgerinnen und Bürgern zur weiteren kommunalen Entwicklung. SILEK kann dabei auf die Vorarbeit der AGENDA Gruppen sowie auf die derzeitigen Planungen im Rheinvorland und den Landschaftsplan aufsetzen.

B-Plan Rheinvorland

Die Regionalversammlung hat am 02.11.2007 dem Abweichungsantrag zu den Aufforstungsflächen im Rheinvorland auf Grundlage des Entwurfs des B-Plans „Rheinvorland“ entsprochen. Die Aufforstungsflächen wurde damit erheblich reduziert. Der B-Plan kann nun ins weitere kommunale und formale Verfahren gehen, so dass bis Frühjahr 2008 Satzungsrecht erlangt werden könnte.

Richtfest im Kinderhaus Oderstraße

Zum Richtfest laden die Planungsgruppe, die Kinder der Kindergärten, die Grundschule und viele Menschen, die an der Planung und Entstehung einen wichtigen Anteil hatten, ein.

Freitag, den 23.11.2007, 16.00 Uhr Richtfest Kinderhaus Oderstraße

3. Beschlussfassung über Tagesordnung A (falls erforderlich)

Gemäß den Empfehlungen der Ausschussvorsitzenden und des Gemeindevorstandes werden die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 (7.1) auf die Tagesordnung A genommen.

Der Tagesordnungspunkt 4 (4.1, 4.2) wird gemeinsam beraten und somit auf die Tagesordnung B genommen.

Herr Galgenmüller beantragt den Top 6 auf die Tagesordnung B zu nehmen, dies wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnungen A und B werden einstimmig genehmigt.

So ergeben sich folgende Tagesordnungen.

TAGESORDNUNG A

- 1. Entwurf Landschaftsplan; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB mit anschließender Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB**
- 2. Grundstücksangelegenheiten**
 - 2.1 Gemarkung Trebur, Flur 24, Flurstück 569/1**

TAGESORDNUNG B

- 1. Kinderhaus Astheim; Adolf-Reichwein-Weg**
- 2. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**
 - 2.1 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008**
 - 2.2 Festlegung des Höchstbetrages der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2008**

TAGESORDNUNG A

1. Entwurf Landschaftsplan; Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB mit anschließender Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung nimmt den Entwurf des Landschaftsplans entsprechend der Vorstellung des Planungsbüros Sliwka in der Sitzung der Fachausschüsse vom 14.11.2007 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit anschließender Offenlegung nach § 3 Abs. 2 BauGB zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

2. Grundstücksangelegenheiten

2.1 Gemarkung Trebur, Flur 24, Flurstück 569/1

Die Gemeindevertretung beschließt über die Tagesordnung einstimmig en bloc.

TAGESORDNUNG B

1. Kinderhaus Astheim; Adolf-Reichwein-Weg

Die Gemeindevertretung beschließt mit 19 Ja-, 4 Nein-Stimmen bei 11 Enthaltungen (Frau Scheler-Eckstein hatte während der Abstimmung den Raum verlassen) das Kinderhaus Astheim wie folgt:

Die Gemeindevertretung nimmt die Beschlusslage (Protokollauszüge) aus den Sitzungen vom 05.07.2007 (Gemeindevertretung) und 17.10.2007 (Fachausschüsse) zur Kenntnis und beauftragt in Erweiterung ihres Beschlusses vom 05.07.2007 den Neubau des Kinderhauses Astheim, Adolf-Reichwein-Weg auf Grundlage des Vortrags des Architekturbüros Roland Lorenz, Trebur, in der Sitzung der Fachausschüsse vom 07.11.2007.

Diese Empfehlung ergeht nach Abstimmung der Fachausschüsse bei Stimmenthaltungen einstimmig wie folgt:

- Umsetzung der Entwurfsvariante vom 30.10.2007 mit flach geneigten Dachflächen
- Einsatz einer geregelten Lüftungsanlage
- Aufbau einer Photovoltaikanlage (ggf. mit externem Partner)
- Gemäß Aufgabenstellung der Gemeindevertretung vorbereitende Maßnahmen für eine solare Heizungsunterstützung

Die dafür aufzuwendenden Mehrkosten werden mit rd. 220.000,- € beschlossen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich damit die Kostenschätzung auf rd. 2,6 Mio. € erhöht.

2. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

2.1 Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008

Nach einstimmiger Empfehlung der Betriebskommission am 23.10.2007 sowie des Gemeindevorstandes am 07.11.2007 beschließt die Gemeindevertretung mit 31 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen den vorgelegten Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2008

2.2 Festlegung des Höchstbetrages der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2008

Nach einstimmiger Empfehlung der Betriebskommission am 23.10.2007 sowie des Gemeindevorstandes am 07.11.2007 beschließt die Gemeindevertretung mit 32 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen, die Festlegung des Höchstbetrages der Kassenkredite für das Wirtschaftsjahr 2008, die zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, auf 3 Mio. EUR festzusetzen.

Horst Staengle verliest den Brief vom Gewerbeverein Trebur. Dieser wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

Trebur, 19. November 2007

Horst Staengle
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bernd Raas
Schriftführer